



Angebote der Künstlerseelsorge:

- Online dokumentierte Künstlergespräche
- Online-Übersicht über die Veranstaltungsreihe „Aschermittwoch der Künstler“
- Vorträge und Führungen zur zeitgenössischen Kunst
- Empfehlung von Künstlern für gemeindliche Ausstellungsinitiativen
- Gestaltung kirchlicher Feiern unter Einbeziehung der Kunst



Künstler Seelsorge

im Bistum Hildesheim



Kontakt

Pastor Ulrich Schmalstieg
Mauerstraße 4
38640 Goslar
T. 05321 7459059

www.kuenstlerseelsorge-hildesheim.de



Fotos: Archiv Künstlerseelsorge; Ulrich Schmalstieg; Goslar





Dialog

Die Künstlerseelsorge wendet sich an Künstler und Architekten. Sie schafft und unterstützt Verbindungen zwischen zeitgenössischer Kunst und Kirche. Aufmerksames, wechselseitiges Hinhören und -sehen zwischen Seelsorger und Künstler fördert und sensibilisiert die Wahrnehmungsfähigkeit für aktuelle Ausdrucksformen. Im Dialog weiten sich die Horizonte für Kirche und Kunst.

In mehreren deutschen (Erz-)Bistümern sind Künstlerseelsorger tätig, unter anderem in Köln, München, Berlin und Hildesheim.

Begegnung

Der Bischof von Hildesheim lädt seit 1987 mit dem „Aschermittwoch der Künstler“ einmal jährlich zur Auseinandersetzung mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen ein. Dieses Ausstellungsprojekt bietet eine gute Gelegenheit, zu Künstlern Kontakt aufzunehmen.

Außer den Ausstellungsbesuchen sind besonders die Begegnungen in den Ateliers geeignet, neben dem bloßen Kunstwerk auch den Menschen sowie den Ort der Entstehung des Werkes zu entdecken. Der Seelsorger bringt sich in den Dialog ein und vermittelt spirituelle Quellen und philosophische Gedanken aus theologischer Sicht.

Ziel

Die Künstlerseelsorge baut Brücken zwischen Kirche und Kunst. Die komplexen leisen und poetischen Formen christlicher Spiritualität und die häufig unbeachteten Vorstöße der Künstler zu transzendenten Themen werden dabei ins Gespräch gebracht.

Die Künstlerseelsorge will in unseren Kirchengemeinden das Gespür für die Ausdrucksmöglichkeiten der zeitgenössischen Künste wecken und sie zu Kunstprojekten anregen.

